

Eine Broschüre kehrt zurück

Bruder August Weiss veröffentlichte 1888 in Augsburg eine Schrift mit dem Titel «Odd Fellow-Orden, seine geschichtliche Entwicklung, Verfassung und Grundsätze». Dieses alte Schriftstück wurde von einer Schweizer Delegation anlässlich eines Besuches des August-Weiss-Lagers in München zurückgebracht.

URS ZELLER
Gross-Marschall

Die Hauptpatriarchen des Eidgenossen-Lagers, Karl Eiermann, und des Turicum-Lagers, Martin Pöschel, sowie der Aufseher des Turicum-Lagers, Marc Schillinger und der Gross-Marschall Urs Zeller besuchten im März auf Einladung der Leitung des Regional-Lagers August-Weiss eine Lager-Sitzung mit Einführung in München. In Deutschland werden die Lager-Grade in den Regional-Lagern erteilt. Im Unterschied zur Schweiz werden Kandidaten in jeden Lagergrad einzeln aufgenommen. So konnten wir dieses für uns aussergewöhnliche und beeindruckende Aufnahme-Ritual in den Patriarchen-Grad vor Ort erleben. Diese

Der Namensgeber Prof. Dr. August Weiss kam am 20. Januar 1859 zur Welt und starb am 30. März 1942. Mit 21 Jahren – 1879 – trat er in die Holbein-Loge, Augsburg ein. Bald darauf wurde er für viele Jahre ihr Obermeister. Er wurde Abgeordneter der Bezirks-Grossloge von Württemberg, Grossschriftführer, Grossmeister und Grossabgeordneter, bis er 1916 zum Gross-Sire (Hochmeister) gewählt wurde. In dieser Eigenschaft musste er auch am 2. April 1933 auf einer Sitzung der GLDR den Orden auflösen.

ausführliche Einführung hinterliess uns einen eindrücklichen Einblick in das Lager-Leben in unserem nördlichen Nachbarland.

Emotionale Buch-Übergabe

Als Geschenk durften wir unseren deutschen Brüdern eine Broschüre übergeben, die nach 130 Jahren an ihren Ursprung zurückkehrte. Der Namens-Geber des Regional-Lagers, Bruder August Weiss, verfasste 1888 ein entsprechendes Büchlein mit dem Titel «Odd

Fellow-Orden, seine geschichtliche Entwicklung, Verfassung und Grundsätze». Diese Publikation existierte im Doppel in der Schweiz, in Deutschland hingegen war kein einziges Exemplar mehr auffindbar. Ein guter Grund, ein Exemplar dem August-Weiss-Lager zu überbringen.

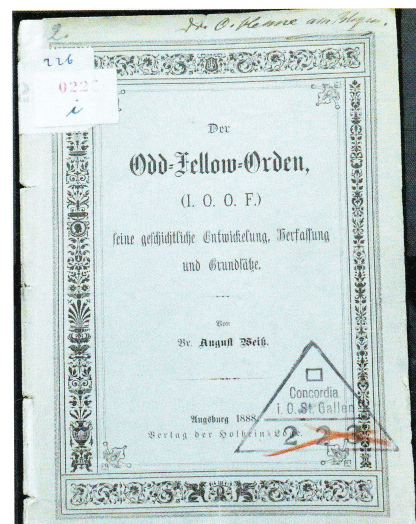
Höhepunkt der Übergabe war, dass ein Enkel von August Weiss, Friedrich Wenz, heute Mitglied im Lager ist und das Büchlein entgegennehmen durfte. Entsprechend intensiv waren die Emotionen bei der Übergabe.

Entsprechend der Gepflogenheit, als Gastgeschenk einen Vortrag zu halten, hat Bruder Martin Pöschel über das Thema «Das Unverzeihliche verzeihen» referiert. Ein an sich schwer verdauliches Thema. Die anschliessende, sehr angelegte Diskussion hat geholfen, das Unverdauliche etwas verdaulicher zu machen.

Mit vielen positiven Eindrücken und nochmals einem Dank für die Einladung, kehrten wir in die Schweiz zurück. In Erinnerung bleiben werden die vielen guten Gespräche und neuen Freundschaften, die angestossen wurden.



HP Martin Pöschel übergibt die Broschüre an HP Wolf-Dieter Harrer und P Friedrich Wenz.



Das 130jährige Werk über die Odd Fellows.

Fotos: Urs Zeller